

BERNISCH-KANTONALES JODLERFEST BRIENZ 14. JUNI 2019

Das Fest ist eröffnet

Mit Gesang, Musik, knackigen Ansprachen und feierlicher Stimmung startet das 52. Bernisch-Kantonale Jodlerfest bei schönster Kulisse im Schnitzlerdorf.

von **Zora Herren**



Mit dem Dampfschiff sind die Ehrengäste und die Fahnendelegation von Wangen an der Aare am Quai angekommen.

Fotos: Zora Herren

Weit übers Dorf hinaus ertönen Büchelklänge, die Berner Fahnen werden geschwungen und mit einem dumpfen Hupen des Dampfschiffes trifft die Fahnendelegation von Wangen an der Aare, über den See, bei der Bären-Lände ein.

Die Ehrengarde begibt sich dem Quai entlang zum Rössliplatz, wo sie im Festzelt von den beiden Jodlerklubs Bärgecho und Brienz mit dem Lied «Brienzerburli» empfangen werden. Es macht sich eine feierliche Stimmung breit.



Weiter geht es zum Festzelt am Rössliplatz, der Zug wird angeführt vom Jodler Willi Fuchs und Yolanda Eggler, der Dirigentin des Kinderjodlerchörli Haslital-Oberer Brienzersee.



Die Fahnendelegation vom letztjährigen Austragungsort aus Wangen an der Aare.



Die beiden Jodlerklubs Bärgecho und Brienz begrüssen die Gäste mit dem Lied «Brienzerburli».

Reiche Besucherschar

«Es ist ein schönes Bild, wenn man so durchs Zelt schaut und die reiche Besucherschar sieht» sagt OK-Präsident Bernhard Fuchs bei seiner Ansprache. Mit einem Blick zurück auf die eineinhalb Jahren Vorbereitungszeit meint er: «Es gab viel Arbeit, es brauchte kreative Phasen, viel Fleiss und gab einige Details zu klären und es ging nicht immer alles nur einfach, aber das Ziel haben wir nie aus den Augen verloren. Und jetzt ist es soweit, dass wir dieses Fest starten können.» Er lobt die grosse Unterstützung der Vereine, des ganzen Dorfes und hebt zum Dank an, dem sofort mit einem grossen Applaus der Gäste im Festzelt, zugestimmt wird.



Das Jodlerdorf erklingt mit traditionellen Klängen.



OK-Präsident Bernhard Fuchs freut sich über die zahlreichen Besucher im Festzelt und spricht einige Dankesworte aus.



Die beiden Alphornbläser Kudi Baumgartner und Adolf Zobrist (rechts) spielen auf.

Urchig und gemütlich

Es folgt eine musikalische Einstimmung der beiden Alphornbläser Adolf Zobrist und Kudi Baumgartner. Vom Organisationskomitee des letztjährigen Jodlerfest in Wangen an der Aare überbringt Sonja Vogel die Grussworte mit der Hoffnung, dass auch in Brienz ein so schönes Fest stattfinden werde, wie damals in ihrem Heimatdorf: «Unser Fest war nicht weniger attraktiv, haben wir doch die schöne Aare, ihr den Brienzersee, wir haben die Juraberge aber Brienz liegt halt schöner, eingebettet in urchige Berge, in einer Landschaft, wo es einem weit wird ums Herz und wo Menschen aus kantigem Holz leben.»



Sonja Vogel aus Wangen an der Aare wünscht ein urchig, gemütliches Fest in Brienz am See.



Viele Gäste nahmen am Eröffnungsakt teil.

Und weiter erklärt Sonja Vogel, was verbinde sei der Brauchtum, die Tradition und die Leidenschaft für das Bodenständige, Geselligkeit und das Heimatdenken und schliesst ab mit den Worten: «Die Gesellschaft ist geprägt von Hektik und Stress, Oberfächlichkeiten und Unverbindlichem, darum tragt Sorge zu unserem schönen Brauchtum und geniesst dieses Jodlerfest, urchig und gemütlich in Brienz am See.»



Während sich der Handharmonikaklub einrichtet, ...



... unterrichtet Walter Flühmann die Gäste in Briensiütsch.

Crashkurs in Briensiitsch

Währenddessen sich der Handharmonikaklub Brienz für seinen Auftritt vorbereitet, unterhält Walter Flühmann mit einem Crashkurs in Briensiitsch. Wenn zwei Briener miteinander doofen, sei es vermutlich noch schwierig, die zu verstehen, sagt Flühmann und zählt anschliessend ein paar Brienerdeutsche Ausdrücke auf und erklärt, was damit gemeint ist: «Bei uns ist beispielsweise eine Stangenbohne Fisel und ein Papiersack ist ein Lood.»



Jodler und Gemeinderatspräsident Peter Zumbrunn stösst auf den gelungenen Feststart an.



Margrit und Fritz Frunz wollten unbedingt dabei sein am Festakt. Margrit Frunz-Walz hat viele Kindheitserinnerungen an das letzte Bernisch-Kantonale Jodlerfest in Brienz 1960.

Erinnerungen werden wach

«Leid scheen», erklärt Margrit Frunz-Walz beim anschliessenden Aperitif, die die offizielle Eröffnung nicht verpassen wollte. Sie erinnert sich an das Jodlerfest 1960, das sie als Mädchen miterleben durfte. Als Tochter des Bäckermeisters fuhr sie am Sonntag auf dem Umzugswagen mit: «Der Ätti hatte viele Sachen gebacken, die wir den Leuten verteilen durften, doch weil wir zu Beginn schon alles verteilt hatten, hatten wir viel zu wenig. Die Leute haben uns zugerufen «Schiibleni, Biskuit», aber unser Ofen war leer, wir hatten nichts mehr», erzählt sie lachend. Das 52. Bernisch-Kantonale Jodlerfest ist eröffnet, und es soll wieder Geschichte geschrieben werden mit einzigartigen unvergesslichen Erlebnissen.



Feierliche Stimmung macht sich breit auf dem Rössliplatz.



Nach und nach füllt sich das Festzelt.



Jetzt wird angestossen ...



... und doorfet.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 174391 14.6.2019 – 20.00 Uhr Autor/in: **Zora Herren**

Anzeigen

Musikfestwoche Meiringen
5.–13. Juli 2019

SCALE

Künstlerischer Leiter: Patrick Demenga

Dienstag, 9. Juli 2019, 19.30 Uhr
Scale Italiane

Virtuos und sinnlich mit Nino Rota, Rossini, Paganini und Tartini und 16 Musikern der Extraklasse.

Mittwoch, 10. Juli 2019, 19.30 Uhr
Zeitstufen

Beethoven – Janacek
Klaviertrio op. 1 und Streichquartett op. 135 –
Märchen und Concertino, Basler Streichquartett,
Isabelle van Keulen, Patrick Demenga u. v.m.

Vorverkauf
kulturticket.ch, Telefon 0900 585 887
Haslital Tourismus, 033 972 50 50

www.musikfestwoche-meiringen.ch



Jungfrau Zeitung

Gründungsmitglied der
Jungfrau Zeitung
Haus und Service Kreis
Kreis der Freunde der
Jungfrau Zeitung



KULTUR GARTEN STEFFISBURG

Was ist Biodiversität und welche Bedeutung hat sie für uns?

15. Juni 2019, 10.00 Uhr
Deck 13, Ortsbühlweg 53

Referat mit Barbara Jaun-Höderegger, Biologin, Dozentin PH Bern und Mitglied Wissenschaftlicher Beirat Forum Biodiversität Schweiz und Andreas Jaun, Biologe und Geschäftsführer InfoNatura. Anschliessend schauen wir uns auf einem Rundgang aktiv die Biodiversität der Umgebung an.

Meinen Garten naturnah gestalten.

29. Juni 2019, 10.00 Uhr
Deck 13, Ortsbühlweg 53

Referat mit Barbara Bosco, Natur- und Vogelschutzverein Steffisburg und Elisabeth Salzmann, Fachperson für Wildpflanzen. Anschliessend Besichtigung verschiedener Gärten im Dorf.

www.steffisburg.ch

Zu vermieten in **Brienz**,
Museumstrasse 14

Gewerbehalle mit Aussenparkplätzen

Preis auf Anfrage!
Sind Sie interessiert?

Auskunft erteilt Ihnen sehr gerne:
Kurt Hess, Telefon 079 310 73 44
kh@hessundpartner.ch
homegate.ch

LIVTA

30 JAHRE

Ihr Immobilien- Servicehaus.

Immobilien verkaufen?
Wir wissen, wie.

T 033 828 33 33 | www.livta.ch

Suchen Sie eine neue Herausforderung oder planen den Schritt in die Selbständigkeit?

Wir sind eine kleine, in der Region Thun ansässige Immobilienfirma, welche seit 15 Jahren im Bereich Verkauf, Bewirtschaftung und Generalunternehmung tätig ist.

Wir suchen eine Fachperson aus der Immobilien- oder Architekturbranche, welche sich nach Einführung eine Beteiligung und später eine Geschäftsübernahme vorstellen kann.



Gerne sind wir für ein Gespräch bereit und freuen uns auf Ihre Kontaktanfrage.

Sie erreichen uns unter der E-Mail:
immonachfolge@bluewin.ch

GARTEN HAUS-SERVICE

Zysset + Partner AG
Gartenbau + Hausservice
Schlossmattstrasse 1 – 3600 Thun
Tel. 033 / 222 05 05
www.zysset-partner.ch

Mitglied Jardin Suisse

AUTOKINO THUN
14. JUNI - 14. JULI 19
PANORAMA CENTER THUN

Ein heißer Mix aus kultigen Filmklassikern und brandneuen Blockbustern!

Programm und Infos:
www.autokinos.ch

Jungfrau Zeitung

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907